

Erwin W. Lutzer:

Wie aus Fehlern Chancen werden.

Das Beste aus falschen Entscheidungen machen

Dillenburg (CV) 2012

Paperback, 173 Seiten

ISBN 978-3-89436-962-0

12,90 Euro

Jeder Mensch macht Fehler. Manche haben kleinere Folgen, manche größere. Die einen kann man korrigieren und so nahezu ungeschehen machen, andere wiederum können den Rest des Lebens beeinträchtigen. In diesem Buch geht es um Fehler in Form von falschen Entscheidungen. Und so viel vorweg: Die Lektüre lohnt sich für jeden. Auch für die, die meinen, nie gravierend falsche Entscheidungen getroffen zu haben.

Der Autor geht das Thema nämlich grundsätzlich an und macht im ersten Kapitel bewusst, was die schlechteste Entscheidung in der Menschheitsgeschichte war (nämlich beim Sündenfall), und im letzten Kapitel, was die fatalste im Leben ist, nämlich nicht umzukehren. Weiterhin thematisiert er in der Einleitung und im zweiten Kapitel die Themen „falsche“ bzw. „zweitbeste“ Entscheidung prinzipiell. Grundsätzliche Erwägungen werden aber auch in den anderen Kapiteln angestellt, besonders im vorletzten Kapitel „Wie man kluge Entscheidungen trifft“. In den Hauptkapiteln geht es schwerpunktmäßig darum, eine falsche Ehe eingegangen zu sein, eine moralische Grenze überschritten zu haben, eine schlechte finanzielle Entscheidung getroffen zu haben, den falschen Beruf gewählt zu haben und andere verletzt zu haben. Auch hier kann man viele grundsätzliche Aspekte zu diesen Themenbereichen lernen. Am Ende sind zu jedem Kapitel noch Diskussionsfragen abgedruckt.

Insgesamt handelt es sich um ein sehr lesenswertes Buch, das leicht verständlich geschrieben ist und eine gute Mischung aus praktischen Beispielen, biblischen Bezügen und allgemeinen Erwägungen beinhaltet.

Und noch etwas: Dies ist „ein Buch der Hoffnung. Sie leben noch, das heißt, Sie können immer noch kluge Entscheidungen treffen! Egal, wie viele falsche Wege Sie bisher gegangen sind, vor Ihnen liegt immer noch ein richtiger Weg, den Sie wählen können. Gott ist größer als Ihre Dummheit, größer als die Fehler, die Sie gemacht

haben, größer als Ihre Sünden und größer als das größte Durcheinander, das Sie auf Ihrem Weg hinterlassen haben“ (S. 10).

Jochen Klein